

Referat Seniorenschach des Niedersächsischen Schachverbandes e.V.

Referent: Manfred Sobottka

Jahresbericht des Referenten für Seniorenschach zum Kongress 2006

Für das abgelaufenen Berichtsjahr möchte ich einen Überblick über meine Tätigkeit für das Seniorenschach im Bereich des Niedersächsischen Schachverbandes geben..

Die 40. Niedersächsische Senioreneinzelmeisterschaft 2006 fand in der Zeit vom 04. April 2005 bis 12. April 2006 in der Wingst statt. Durch einen Total-Brandschaden in dem vorgesehenen Spiellokal Hotel Wikings-Inn musste kurzfristig ein anderes Spiellokal gefunden werden, was auf einige Schwierigkeiten stieß.

Mit dem in Insolvenz stehenden Hotel Waldschlösschen in Wingst konnte keine preisliche Einigung erzielt werden. Daher habe ich die Meisterschaft in das Forsthaus Dobrock in Wingst gelegt, weil der Spielsaal den Anforderungen an ein geeignetes Spiellokal insgesamt entsprochen hat. Allerdings ließen das Personal und die geringe Anzahl von nur 13 Hotelzimmern manche Wünsche offen. Daher beabsichtige ich, die geschlossene Niedersächsische Senioren-Einzelmeisterschaft 2007 in Sottrum durchzuführen.

Die Teilnehmerzahl von 68 Teilnehmern – darunter nur eine Dame - ist zurzeit rückläufig. Ein Grund hierfür dürfte in dem Seniorenturnier liegen, das 14 Tage vorher in Cuxhaven stattgefunden hat. Einzelheiten zu dieser Meisterschaft können Sie aus der in der Anlage beigefügten Kurzinformation entnehmen.

Die geschlossene Niedersächsische Senioreneinzelmeisterschaft zählt gleichzeitig als Qualifikationsturnier für die Deutsche Senioren-Mannschaftsmeisterschaft der Landesverbände. Allerdings werden einige Teilnehmer bei Beibehaltung der Höhe des gegenwärtig vorgesehenen Zuschusses wegen fehlender finanzieller Möglichkeiten ihre erspielte Vorberechtigung nicht wahrnehmen können und auf eine Teilnahme verzichten müssen. Das kann und darf doch nicht im Sinn des NSV liegen. Bei einem Spieleranteil von über 1000 Senioren (ca. 18% der NSV-Schachspieler) müsste hier eine bessere Lösung gefunden werden. So möchte ich von meiner Seite eine Erhöhung um 50,00 € auf 125,00 € vorschlagen. Ein Teil dieser Mehrkosten könnte beispielsweise durch den Wegfall der Kosten für die Senioren-Schnellschachmeisterschaft (bisher durchschnittlich 200,00 bis 250,00 € jährlich) gedeckt werden.

Für die 15. Deutsche Senioren-Mannschaftsmeisterschaft, die in der Zeit vom 3. bis 9. Sept.2006 in Bad Blankenburg stattfindet, habe ich 2 Mannschaften gemeldet. Folgende Spieler sind nominiert::

IM Manfred Hermann, FM Prof. Dr. Manfred Dornieden, FM Christian Clemens, Juri Ljubarski, Dr. Roubik Adibekian, Franz Helmsen, Gerhard Ahrens, Arno Haberman und Erhard Hentzschel als Mannschaftsführer und Ersatzspieler.

Da mir bei dieser Meisterschaft die EDV-Auswertung übertragen ist, habe ich **Erhardt Hentzschel** eingesetzt. Für den NSV entstehen keine Mehrkosten, da meine Reisekosten mit Übernachtungskosten vom DSB übernommen werden.

An der 14. Deutsche Senioren-Mannschaftsmeisterschaft der Landesverbände 2005 nahm der NSV mit 3 Mannschaften teil. Niedersachsen durfte eine dritte Mannschaft einsetzen, da der Landesverband Thüringen eine Mannschaft kurzfristig zurückgezogen hat. Die Mannschaften spielten in folgender Besetzung:

1. Mannschaft

**IM Manfred Hermann
FM Prof. Dr. Manfred Dornieden
Jurij Ljubarski
Manfred Pape
Dr. Roubik Adibekia**

2. Mannschaft

**Dr. Roubik Adibekian
Dieter Jentsch
Leodid Hilburt
Uwe Durst
Franz Helmsen**

3. Mannschaft

**Franz Helmsen
Arno Habermann
Gerd Niebuhr
Erhardt Hentzschel
Günter Gilde**

Die 1. Mannschaft belegte den 10. Rang. Bis zur 4. Runde führte die Mannschaft die Tabelle mit 4 : 0 an. Wegen einer Virusinfektion konnte **IM Hermann** nicht mehr weiter spielen. Auch der an Brett 2 eingesetzte Spieler **Dr. Manfred Dornieden** klagte über Übelkeit, spielte aber im Interesse der Mannschaft weiter. Nach Ausfall von IM Hermann mussten alle Mannschaften verändert werden. Unter diesen Umständen konnte der anvisierte Platz unter den drei Erstplatzierten nicht erreicht werden. Die 2. Mannschaft erspielte sich einen guten 12. Rang und die 3. Mannschaft belegte mit 4 : 10 Punkten einen Platz im unteren Drittel der Tabelle.

Bei der im Rahmen der geschlossenen Niedersächsischen Senioreneinzelmeisterschaft ausgetragenen Niedersächsischen Senioren-Schnellschach-Einzelmeisterschaft 2006 bewarben sich 28 Schachspieler. Turniersieger und Senioren-Schnellschachmeister 2006 von Niedersachsen wurde **Jurij Ljubarskij**, Polizei SC Hannover, gefolgt von **Erhard H**, Polizei SC Hannover .

An der Niedersächsischen Senioren-Blitzeinzelmeisterschaft 2005 nahmen leider nur 16 Teilnehmer an dem Kampf um den Meistertitel teil. Senioren-Blitzschacheinzelmeister 2006 von Niedersachsen wurde **Jurij Ljubarskij**, Polizei SC. Auf den Plätzen folgten **Dr. R. Adibekian**, Polizei SC Hannover, und **Leonid Hilburt** , Polizei SC Hannover.

Das zahlenmäßig größte Schachereignis im niedersächsischen Seniorenschach waren die 9. Offenen Niedersächsischen Senioreneinzelmeisterschaften 2006 in Bad Bevensen. Turnierleiter dieser Meisterschaft war **Klaus Gohde**. Mit Unterstützung der Kurverwaltung von Bad Bevensen und nach Verhandlungen mit der Stadtverwaltung Bad Bevensen wurde die Schulsporthalle der Waldschule auch in diesem Jahr kostenlos zur Verfügung gestellt. Obwohl zum gleichen Zeitraum die offene Bayerischen Senioreneinzelmeisterschaften in Schney stattfand, konnte die Teilnehmerzahl der Vorjahresmeisterschaft mit 170 Teilnehmern, davon 8 Damen, gesteigert werden. Die Meisterschaft war nicht nur zahlenmäßig gut besucht, sondern auch die Spielstärke war hervorragend besetzt. Das Turnier wurde zur DWZ-Auswertung und zur ELO-Auswertung eingereicht. Sieger dieser Meisterschaft wurde **Jurij Ljubarskij**, Polizei SC mit 7,0 Punkten/BuH 49, gefolgt von **FM Mark Ousatchi**, Polizei SC Hannover 7,0 Punkten/BuH 47 und **Dr. R. Adibekian**, Polizei SC Hannover mit 7,0/ Punkten./ BuH 46,5.

Sieger der Nestorenwertung wurde **FM Mark Ousatchi**, Polizei SC Hannover 7,0 Punkten/BuH 47 gefolgt von **Wolfgang Kripp**. VSG 1880 Offenbach/ 6,0 Punkte/46 BuH und **Rigobert Ophoff**, Redaer SV mit 6,0 Punkte/45,5 BuH.

In der Damenwertung wurde **Miloca Schneider**, SG Witten mit 4,5 Punkte/38,5 BuH, vor Marianne Hartlaub, SK Klingenberg mit 3,5 Punkte/ 35,5 und **Anita Redlich**, SK Königsspringer Emden,.

Eine Zusammenlegung der geschlossenen Senioreneinzelmeisterschaft mit den Schachsenioren des Bremer Landesverbands und des NSV konnte bisher nicht erzielt werden. Hier fehlt die Zustimmung des Landesverbandes Bremen.

Die finanzielle Lage für den Bereich Seniorenschach bewegt sich im Rahmen der vorgegebenen Haushaltsansätze.

In meiner Funktion als Referent für Seniorenschach habe ich an der Sitzung des Turnierausschusses und am NSV-Kongress teilgenommen. Wegen anderer schachlicher Verpflichtungen und aus Gesundheitsgründen konnte ich an den Vorstandssitzungen nicht teilnehmen.

Cadenberge, 18. August 2006

Manfred Sobottka